

Indiana Tribune.

Erscheint — täglich und Sonntags.

Die täglich „Tribüne“ kostet durch den Verleger 25 Cent pro Stück, oder zusammen mit „Indiana“ 25 Cent pro Woche. Wer sie aufzukaufen ist gestattet. Der Verkauf zugleich im Verkaufsstättung ist gestattet.

Offizier: 120 S. Marylander.

Indianapolis, Ind., 15. August 1887.

Ein Roman aus dem Leben.

Nicht mit Unrecht bemerkte ein englisches Blatt, welches wir die nachfolgende Schilderung entnehmen: „Das wirkliche Leben ist romanescher, als die Phantasie eines Dumas oder eines Defosse sich vorstellen kann, und es steht im schroffen Antagonismus zu den Anschauungen der sogenannten Realisten.“ Im Jahre 1748 hatte sich Don Miguel Peralta, ein tapferer Kapitän spanischer Dragoner in Neu-Spanien, der jetzigen Republik Mexico, rühmlich hervorgehoben. Er wurde in einem besonders wichtigen Auftritt nach Santa Fe gesandt und erhielt später den Befehl, eine schwierige Mission zum Könige Carlos V. in Spanien zu unternehmen. Peralta gefiel dem Könige ungemein, und derartig schenkte ihm ein wohlbauendes Besitzthum in Mexico. Daselbe umfasste ein Paralleogramm von 30 Leguas von Osten nach Westen und ebensovielen von Norden nach Süden, enthielt also beinahe fünf Millionen Acre Land. Zu gleicher Zeit erhielt Peralta den Titel eines spanischen Grands mit der Erlaubnis, den Namen eines Barons von Colorado führen zu dürfen. Sig. Don Peralta lehrte nun nach Neu-Spanien zurück und sorgte dafür, daß er für das ihm gehörende Land einen richtigen Besitztitel erhielt. Sein Land befand sich am Fuß der Maricopa-Berge und erstreckte sich fünf Meilen nördlich über den Gila-Fluß in Arizona hinaus, welcher den Grandesis in zwei Theile trennte. Nachdem die Grenzen des Landbesitzes festgestellt waren, wurden die entsprechenden Papiere von Peralta nach Spanien geliefert und dort von der Regierung bestätigt. Auf einem großen Felde in der Nähe des Rio Gila ließ Peralta eine Karte seiner Besitzungen eingraben und die Abbildung ist noch bis auf den heutigen Tag sichtbar. Peralta war ein vorzüglicher Mensch. Als Ferdinand II. den spanischen Thron bestieg, rietete er an den Monarchen die Bitte, ihm seinen Besitztitel zu bestätigen. Dieses geschah im Jahre 1777, und die bestreitenden Dokumente wurden in den Archiven der Regierung aufbewahrt. Er baute sich auf dem Lande ein Schloß, hielt zahlreiche Viecherden und trug vor Alem dafür Sorge, mit den in der Umgegend wohnenden Indianern auf freundhaftestem Fuße zu leben. Ein Theil der auf seinem Besitz befindlichen Dokumente wurde in der Stadt Mexico in den Regierungsbürotheum deponirt. Peralta wurde über neunzig Jahre alt und hinterließ ein Testament, in welchem er seinen reichen Grundbesitz seinem einzigen Sohne vermacht. Er legte nur seinem Sohne auf's Gewissen, für die auf dem Grundbesitz wohnenden Indianer zu sorgen.

Baron Peralta No. 2., der Erbe, trat in den Besitz der Hinterlassenschaft und verwalte die selbe bis zum Ende des mexikanischen Krieges. Wie viele andere Spanier auch, mochte er nicht unter der Regierung des Pancho leben und begab sich aus seinem Schloß nach Mexico, während er seine Besitzthum in Arizona von seinen Angestellten weiter verwaltete. Nur ab und zu kam er auf sein Besitzthum wieder, um nach den Rechten zu sehen. Im Jahre 1863 reiste er nach Spanien und starb dort, nachdem er ein Alter von gleichfalls 90 Jahren erreicht hatte. Sein Grundbesitz ging in den Besitz seiner einzigen Tochter über, welche mittlerweile gestorben war und als ihre einzige Erbin ein kleines Töchterchen hinterließ. Das Wädchen lebt im Hause ihrer Großmutter in Mendocino County in California, bis diese ihre treue Pflegerin starb, ohne ihr die Mithilfe gegeben zu haben, daß sie die Erbin eines Grundbesitzthums von fünf Millionen Acren lande.

Als die „Baroness“ noch ein Kind war, gelang es einer Peralta, einem älteren Verwandten, einem schlechten, charakterlosen Menschen, sie nach einem entlegenen Theile Californiens zu schicken und über das Eigentum Beifall zu erlangen, obgleich sie etwas von ihrem Besitztheim wußte. Er verhandelte einen ziemlich bedeutenden Theil des Landes, und zwar u. A. auch an einen gewissen J. Addison Lewis von Missouri. Lewis hatte verschiedene Gerüchte, daß Peralta sein gesetzliches Recht gehabt habe, über das Land zu verfügen, und daß sich die rechtzeitige Erbin desselben, eine Baroness, noch am Leben befände. Er stellte nach diesen Vorhersagungen an, es dauerte jedoch mehrere Jahre, ehe er in Erfahrung brachte, wo sie sich aufhielt. Er machte sich jetzt mit ihr bekannt und setzte es durch, daß sie ihn heiratete. Als er ihr Gatte geworden war, stellte er es sich zur Aufgabe, ihr Anrecht auf das Land zu beweisen. Die Arbeit war durchaus nicht leicht. Die merkwürdigen Behörden verstanden sich allerdings dazu, die in Bezug auf den Besitztitel des Landes nothwendigen Papiere zu verabsolvieren, doch schied es immer noch an genügendem Material, um das Eigentumsthurz der „Baroness“ auf das Land klarzutstellen.

Sie begab sich in Begleitung ihres Gatten nach Spanien, und dort fanden sich endlich alle Papiere, die zur Feststellung des Besitzthels noch nothwendig waren. Auch verstand sich die in Spanien wohnende Familie der Peraltas dazu, auf das Erbe Beifall zu leisten und die Baroness als alleinige Erbin anzuerkennen.

Als die jewige Mrs. Lewis den Commissar der Regierung-Archieve in Madrid besuchte, fand herselfe in den Schränken ein Papier, welches von ihrem Großvater dort unter der Bedingung niedergelegt worden war, daß es nur an einen direkten Nachkommen seiner Familie verabschiedet werden dürfe. In dem Papier waren außen dem ursprünglichen Landgrat vom König Charles V. mehrere Photographien u. s. w. enthalten. Das „schlechte Bild“ in der Kette des Beweismaterials war gefunden!

Gewisse als Minenarbeiterinnen.
Ein Reisender befand sich neulich in einer Postkutsche, die auf der Fahrt von Central City nach Idaho Springs im State Colorado begriffen war. Neben ihm sah eine Vertreterin der „holde Weiblichkeit“, der man es schon auf weite Entfernung anmerken konnte, daß sie eine ganz gehörige Ladung Whisky zu sich genommen hatte. Die Dame hatte eine rote Röte, und ihr Athem glühte wie helles Feuer. Dik und seit, wie die Frau war, schien sie sich nachdrängig in einen Ort, so daß ihr Gefährte manchmal Angst bekam, sie werde mit ihrem Gewicht den ganzen Wagen umwerfen.

Hervorragende amerikanische Rechtsgelehrte, wie Roscoe Conning, Col. R. G. Angelot und Col. Broomehead haben die Papiere der Peraltas untersucht, um sich von der Rechtsgültigkeit derselben zu überzeugen. Auch in Californien selber sind bedeutende Advokaten nach Prüfung der Documente in der Überzeugung gekommen, daß die Ansprüche der Frau Neves begründet sind. Sie hat in Gemeinschaft mit ihrem Gatten einen Theil ihrer Ansprüche an die „Casa Grande Land Compagnie“ abgetreten, welche angeblich über ein Capital von \$25,000 verfügt. Die „Baroness“ ist gründig genug, zu erlauben, daß alle Ansiedler dem Lande ihres Großvaters unbedingt bleiben sollen, und nur die bisher unbefestigten Landbereiche in den riesigen Landstrichen sollen von der Compagnie verkauft werden dürfen. Die Stadt Phoenix in Arizona befindet sich auf dem Gebiete der Peraltas; überhaupt wohnen auf demselben bereits etwa 70,000 Menschen. Man will dieselben nicht in ihrem Besitztheit föhren.

Bogen Mäßigkeit.

In der „First Military District“ wird in einem B. Heft unterzeichneten Artikel ein Mittel gegen Mäßigkeit empfohlen, auf welches wie der Eigentümlichkeit derselben wegen hinzuweisen möchtet. Der Verfasser schreibt u. A. wie folgt:

„Gewiss“, lautet die Antwort. „Es zieht sich sehr viele Frauen, welche ihrer Männer bei der Arbeit in den Minen helfen. Wenn sie auch nicht gerade mit der Pfarrei thätig sind, so finden sie Beschäftigung in den Mine, so viel wie sie nur wollen. Sie können das Erz ein- schaufeln, fortsetzen, nach oben ziehen u. s. w. Ich würde noch bis auf den heutigen Tag in der Mine arbeiten, aber es ging nicht mehr.“

„Warum?“ fragte der Reisende neugierig. „Mein „Zweiter“ ist mir durchgebrannt, und dann hörte ich, sie hätten ihn wegen irgend einer Geschichte aufgehängt. Ob's wahr ist, weiß ich nicht, ich habe ihn aber niemals wiedergesehen.“

Bom Inlande.

Der Sohn des bekannten Kunstschafers Kit Carson, der Hilfsberater William Carson von Alamojo in Colorado, ist in Verfolgung seiner Flucht aus dem Stande, eine ziemlich genaue Erklärung ist die physiologische Wissenschaft im Stande, eine detaillierte Untersuchung für diejenigen, die Mäßigkeit ein, wobei man erkennt, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit ergründen, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff, denn wenn man die Muskulatur zu ergründen sucht, und glücklicherweise ist die physiologische Wissenschaft ein, wobei man die Ursachen der Mäßigkeit zuverlässig erläutert, so kann man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, und ebensoviel, wie man die Ursachen der Mäßigkeit erkennt, tritt Mäßigkeit ein, wobei man erinnert, daß dieser Mäßigkeitstypus erzeugt, welche sich während einer fortgesetzten Anstrengung der Muskeln in diesen anhäuft. Die Mäßigkeitstoffe bestehen, wie man annehmen kann, aus Phosphatkörpern, phosphorsaurer Kali und Kohlenstoff